

# Turnfest Seengen: Planung läuft auf Hochtouren

**Seengen** Das Turnfest 2026 steht in den Startlöchern: Wettkampfzeitplan und Festprogramm stehen fest – was noch fehlt, sind 1000 Helferinnen und Helfer, die das zehntägige Fest möglich machen.

■ DEBORA HUGENTOBLER

Das Organisationskomitee hat eine intensive Zeit hinter sich: Da sie von Anmeldungen überhäuft wurden, musste vielen Vereinen abgesagt werden. Die grosse Resonanz freut Christian Büchli vom Präsidium TFS 2026 sehr: «Wir waren überwältigt.» Gleichzeitig bedauert er, dass von den 383 angemeldeten Vereinen 193 eine Absage erhalten mussten. Für die weitere Planung war die Fertigstellung des Wettkampfzeitplans entscheidend – und dieser Meilenstein ist nun geschafft. Auch das Festprogramm steht: «In der Gesamtplanung liegen wir gut im Zeitplan, damit sind wir zufrieden», erklärt Büchli. Aktuell stehen die Fertigstellung aller Konzepte sowie die letzten baulichen Arbeiten an.

## Von Highlight zu Highlight

Das Turnfest startet am Freitag, 12. Juni, mit einer öffentlichen Eröffnungsfeier. Auf die Gäste warten ein Fahnenmarsch, ein Auftritt der «Flying Gym Boys» und verschiedene Ansprachen. Anschliessend lädt das Festzelt zur Afterparty ein. Am folgenden Wochenende werden rund 4500 Kinder und Jugendliche beim Turnen zu sehen sein. Ein kleines Highlight erwartet die Besuchenden bereits am Sonntag: ein Familien-Brunch, für den man sich ab Mitte März anmelden kann. «Uns ist es wichtig, möglichst allen einen Grund zu geben, unser Fest zu besuchen»,



Das OK des Turnfests ist mitten in den Vorbereitungen. Es braucht aber noch rund 1000 Helferinnen und Helfer.

Foto: zvg

begründet Büchli die Idee. Besonders gespannt darf man auf den 20. Juni sein: den Hauptfesttag mit den meisten Aktivturnenden sowie AZTon und DJ RefJD als Headliner. «Das ist unser Highlight und etwas, das man auf keinen Fall verpassen darf», sagt Büchli. Unter der Woche sorgen tägliches Feierabendbier und WM-Übertragungen für zusätzliche Unterhaltung. «Wir als OK und die turnenden Vereine von Seengen freuen uns, ein Erlebnis für alle zu schaffen, eine gute Zeit zu ermöglichen und viele Gäste begrüssen zu dürfen», so Büchli. Denn: «Das Turnfest bietet eine einzigartige Atmosphäre – das muss man erlebt haben.»

## Ein Blick ins OK

Nun läuft die Feinplanung. Jeder Schritt wird sorgfältig geplant, doch manches

kann erst umgesetzt werden, wenn Helferinnen und Helfer eingeplant sind. Das Organisationskomitee – gegliedert in zwölf Ressorts – zählt rund 60 Personen, im inneren OK sind es 13. Bislang fanden 16 Sitzungen innerhalb des Kernteams statt, 5 weitere sind noch geplant. Im Endspurt stehen zeitintensive Diskussionen an: «Wir als OK haben den Anspruch, einen ausführlichen Schlussbericht zu erstellen, um Tipps und Tricks an zukünftige Turnfestveranstalter weiterzugeben», sagt Büchli.

## Helfende Hände gesucht

Besonders präsent ist derzeit die Helferakquise. Die Einsatzpläne stehen – seit dem 1. März können sich Interessierte über das Helferportal für Einsätze anmelden. «Ich bin zuversichtlich, dass wir

Helferinnen und Helfer finden – in Seengen und Umgebung gibt es starke Vereine, die uns unterstützen», so Büchli. Gleichzeitig betont er, dass es stets eine Herausforderung ist, Menschen für einen freiwilligen Beitrag zu motivieren. Doch mit zu wenigen helfenden Händen werde die Durchführung des Anlasses schwierig – «es ist matchentscheidend». Die benötigte Zahl ist beachtlich: Rund 1000 Freiwillige werden gebraucht. Von Jung bis Alt gebe es für jeden ein passendes Jöbli. Während der Einsätze ist für die Verpflegung gesorgt. Zudem dürfen Helfende entscheiden, ob sie eine Entschädigung von 5 Franken pro Stunde erhalten möchten oder Teil des Helferessens am 7. November in der Mehrzweckhalle sein wollen – ein nachträgliches Highlight für alle Beteiligten.

## GEMEINDENOTIZEN

### Besichtigung Pikettfahrzeug Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

**Dürrenäsch** Die Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil plant die Anschaffung eines neuen Pikettfahrzeugs. Im Zuge dieser Erneuerung wird das bisherige Fahrzeug ausser Dienst gestellt. Bevor das Fahrzeug weitergegeben wird, besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, dieses zu besichtigen und bei Interesse zu erwerben. Die Besichtigung findet am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Feuerwehrmagazin Dürrenäsch statt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, das Fahrzeug vor Ort anzuschauen und sich über Details zu informieren.

### Entsorgung von Hauskehricht

**Bettwil** Es wurde vermehrt festgestellt, dass Hauskehricht in den öffentlichen Abfalleimern entsorgt wird. Dies ist verboten. Die Abfallbehältnisse werden untersucht und die Kehrichtsünder mittels Strafbefehl gebüsst.

### Rodungen im Bereich der Quellfassung Aegertli

**Beinwil am See** Im Zuge des Projekts «Sanierung Quellen Aegertli» findet ab sofort die Hauptrodung im Wald statt. Die Rodung erfolgt im Bereich der bestehenden Quellschächte/Brunnstube. Der Fussweg in diesem Bereich ist gesperrt.

### Informationsanlass zum Feuersalamander

**Seengen** Der Natur- und Vogelschutzverein Seengen lädt zu einem Referat über den Feuersalamander und ein Projekt von BirdLife Aargau ein. Chiara Bäscher spricht über das Tier und das Feuersalamander-Projekt von BirdLife Aargau. Organisiert wird die Veranstaltung vom Natur- und Vogelschutzverein Seengen. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Vor dem Referat wird ab 19 Uhr ein Apéro offeriert. Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Generalversammlung des NVS statt. Diese richtet sich an die Mitglieder des Vereins. Durchgeführt wird der Anlass in der «Alten Schmitte» an der Oberdorfstrasse 18 in 5707 Seengen. (pd/rfb)